

GÄUFELDEN · JETTINGEN · BONDORF UND UMGEBUNG

»JoWaMix« in Nebringen

Jogging und Walking für mehr Miteinander beim Vereinsjubiläum

Mit einer Veranstaltung für alle Vereinsmitglieder feiert die Turnabteilung des TV Nebringen ihr 25-jähriges Bestehen. Mitglieder sollen sich untereinander kennenlernen.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Mit der Organisation des Jubiläumslaufs betritt Kerstin Höchst, Übungsleiterin bei der Turnabteilung des TV Nebringen, Neuland. Höchst: »Unsere Idee war es, das Vereinsjubiläum zu nutzen, damit sich die Mitglieder der verschiedenen Abteilungen besser kennenlernen.« Gemeinsam mit der stellvertretenden Abteilungsleiterin Ingrid Rörden und Übungsleiterin Jeanette von Summeren hat sie die Idee für diese Veranstaltung entwickelt.

»Wir wollten unbedingt mal was Neues machen«, sagt Höchst. Dies geschieht nun, indem sich Dreierteams finden, die gemeinsam zum Jogging oder Walking antreten. Die Zusammensetzung der Teams erfolgt dabei unabhängig von der Anmeldung. Vielmehr geht es den Organisatorinnen darum, ein Team aus Vertretern der verschiedenen Sportarten zu bil-



Schon beim letztjährigen Gäufelder-Lauf hatten die Läufer wie die »Fit-Kids« Spaß. Foto: Angelika Flöter

den. Wünsche nach bestimmten Teammitgliedern werden deshalb nicht berücksichtigt. Frank Huber, Vorsitzender des Gesamtvereins, wird mit dabei sein. Huber: »Allerdings habe ich mich noch nicht entschieden, ob ich beim Jogging oder beim Walking teilnehme.«

Obwohl der Spaß im Vordergrund stehe, geht es mit Ernst zur Sache. Die Mannschaften erhalten Startnummern und müssen eine vorbereitete Strecke von zwei Kilometern rund um den Sportplatz zurücklegen. Für die Gesamtwertung zählt das letzte

Teammitglied, das über die Zielinie geht. Zwar können nur Vereinsmitglieder am Jubiläumslauf teilnehmen, die Verantwortlichen hoffen dennoch darauf, dass viele Fans und Besucher entlang der Strecke die Läufer bejubeln.

Der Jubiläumslauf zum 25-jährigen Bestehen findet am Sonntag, 4. Mai, am Nebringer Sportplatz statt. Ab 11 Uhr erfolgt die Nummernausgabe, um 11.30 Uhr starten die Jogger. Um 12 Uhr folgen die Walker.

IM INNENTEIL

Seite 2: Oldtimertreffen in Bondorf / Expertentipp zur Heuschnupfenzeit

Seite 6: Neue Gemeinschaftsschulen im Oberen Gäu

Seite 8: Mötzingen – Flächen gewinnen durch Innenentwicklung

Seite 11: Terminvorschau

Seite 12: Rätselseite

Betrettes Wohnen



Optimale Abwechslung im Alter

Leben Sie Gemütlichkeit in Jettingen

Modern eingerichtete Wohnungen von 46 bis 77 m², 1 oder 2 Zimmer mit EBK, Kabel-TV, Balkon oder Terrasse, schöne Bäder, Tiefgarage und vieles mehr.

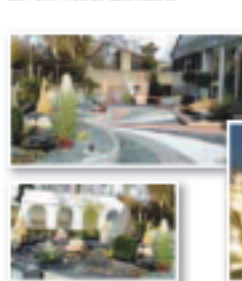
Empfang · Solarium
Sauna mit Dampfbad
Aufenhaltssaal · Pflegebad
Gymnastikraum
Aufzug

NOCH 1 WOHNHEINHEIT FREI!

Seniorenresidenz **Albblick**

Keine Verwaltergebühren · keine Rücklagen · keine Reparaturkosten
Heuberging 6, 71131 Jettingen-U., Information & provisorische Vermietung
Bräsele-Immobilien · Tel. (0 74 52) 79 96, Fax (0 70 52) 7 78 97

Wohnaccessoires, ausgefallene Dekoartikel aus Stein, Granitsteine und versteinerte Bäume für den Garten, Brunnen, Granitpflasterungen und lebensgroße Terrakottafiguren warten auf ein neues Zuhause.



MIT **STEIN FORM ART**
GARDEN
ehem. Stahl Seiwert GmbH



10-30% auf ausgewählte Grabsteine

Mit modernen Maschinen fertigen wir Grabsteine, Treppen, Fenstersimse, Küchenarbeitsplatten, Böden, u.v.m.



Wir suchen ab sofort einen **Steinmetz (m/w)**

Haselweg 2 · 71131 Jettingen
Telefon 07452 77820

Bondorf, Hindenburgstraße 50

Barrierefreie Wohnungen



Effizienz 70
Nur noch eine 3-Zimmer-Wohnung frei. Top und ruhige Lage, Zentrum, Aufzug und Garage.

Besichtigung nach Vereinbarung

Verkaufsstart

Jettingen, Baumgartenstraße
2 DHH, Wfl. 150 m², Grdstfl. 223 m², Nfl. 41 m², inkl. Carport. Schöne ruhige Lage in Unterjettingen, Baulücke, Planungswünsche können noch berücksichtigt werden.

Effizienz 70 Preis ab 326.600,-



Gesellschaft für schlüsselfertige Bauten

PREBAU
Das Kompetenz-Zentrum
Vertrauen gegen Vertrauen

Mauerwiesenstraße 1 · 71131 Jettingen
Tel. (0 74 52) 7 53 94 · Fax (0 74 52) 7 78 97
Handy 0170/8 94 08 41 · info@pre-bau.de

GESUNDHEITSTIPP

Wenn die Pollen fliegen

Heuschnupfen: An sich harmlose Auslöser wie Eiweißbausteine pflanzlicher Pollen rufen eine überschießende Reaktion des Immunsystems hervor. Symptome: Niesreiz, tränende und juckende Augen, Fließschnupfen oder eine dauernd verstopfte Nase. Histamin heißt der Stoff, der das hauptsächlich verursacht. Heuschnupfen beeinträchtigt die Lebensqualität und die Leistungsfähigkeit und kann zu ernsthaften Folgeerkrankungen führen.

Zur Behandlung stehen klassische Pharmaka wie Antihistaminika (Cetirizin, Loratadin), Cromoglycinsäure und Korticoide zur Verfügung. Hierbei werden vor allem die Symptome bekämpft. Die Naturheilkunde hat sich zum Ziel gesetzt, den Allergien durch Beruhigung der körpereigenen Abwehr zu begegnen und sie wieder in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen. Homöopathie und Komplexmittel, Vitalpilze oder sogenannte Umstimmungstherapien werden eingesetzt. Kombinieren Sie konventionelle Behandlungsmethoden mit dem naturheilkundlichen Ansatz, das passt sehr gut. Homöopathische Mittel wie Galphimia D4, Allium D6, Luffa D6 und Euphrasia D6 wirken natürlich und können wie homöopathische Komplexmittel, zum Beispiel das Heuschnupfenmittel DHU, eingesetzt werden. Wirksame Vitalpilze sind der Reishi – verhindert die Histaminausschüttung – oder der Agaricus blazei



Bärbel Reichert-Fehrenbach, Stadtapotheke Nagold.

Murrill – stärkster Immunmodulator unter den Vitalpilzen – und der Hericium – macht die Darmflora stark als unverzichtbarer Aspekt bei der ganzheitlichen Allergietherapie. Mikronährstoffe in ausreichend hoher Dosis sind wesentlich für eine optimale Behandlung: die Vitamine D3 und C sowie Zink.

Trinken Sie genug und achten Sie auf Lebensmittel mit hohem Magnesiumgehalt, weil Magnesium die Histaminabgabe ins Blut verhindert. Tipps: nach dem Aufenthalt im Freien die Kleidung wechseln, Brillengläser reinigen, vor dem Schlafen die Haare waschen, keine Kleidung im Schlafzimmer ablegen, nachts die Fenster schließen, gegebenenfalls Pollenfilter einsetzen und sich über den aktuellen Pollenflug informieren.

Genießen Sie die warme Jahreszeit und holen Sie sich Info zum Thema bei Ihrem Arzt oder Apotheker und natürlich gerne auch bei mir.

Ihre Bärbel Reichert-Fehrenbach

Fit wäre jetzt clever

clever fit
Für Dich das Beste.

clever fit Nagold
Robert-Bosch-Str. 12
72202 Nagold
Tel. 07452 - 8444880



Das älteste Zweirad stammt aus dem Jahr 1930.

Foto: Wolfgang Dittebrandt

Oldtimertreffen in Bondorf

90 Jahre alte Fahrzeuge dabei

Schon zum 23. Mal findet das Oldtimertreffen, organisiert vom Musikverein, statt: diesmal am Sonntag, 4. Mai. Die ältesten Fahrzeuge stammen aus den 20er-Jahren.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Erwartet werden an diesem Sonntag bis zu 400 alte Fahrzeuge, die auf den Parkplätzen von Hagebaumarkt Bruckner und Edeka im Bondorfer Gewerbegebiet zu bewundern sind. Zuständig für die Organisation ist der Ehrenvorsitzende des Musikvereins, Wolfgang Dittebrandt, der erklärt, dass sich der Älteste um die Oldtimer kümmern müsse. Er weiß, dass der Erfolg der Veranstaltung vom Wetter abhängig ist. Dittebrandt: »Das Wetter macht sich bemerkbar. Wenn es regnet, sind mehr Autos und landwirtschaftliche Fahrzeuge da, bei Sonne kommen viele Motorräder.«

Die Veranstalter erwarten mehrere Tausend Besucher. Los geht es morgens, wenn die Besitzer zwischen 10 und 12 Uhr ihren Stellplatz zugewiesen bekommen. »Dann gibt es ein ständiges Kommen und Gehen«, so Dittebrandt, »denn die Besitzer wollen nicht den ganzen Tag stehen bleiben.« Auf jeden Fall soll es eine Ausfahrt geben, die in die Innen-

stadt führt. »99 Prozent der Oldtimer werden an diesem Tag selbst anreisen, auf Anhängern müssen nur schwere Maschinen und Traktoren angeliefert werden, die aus weiterer Entfernung kommen«, so der Ehrenvorsitzende.

Dabei sein können Oldtimer, die bis 1984 gebaut wurden. Die ältesten Autos stammen aus 1923, Motorräder um 1930 sind ebenfalls dabei. Eine besondere Attraktion ist der »Hühnerschreck«, ein Fahrrad mit Hilfsmotor aus DDR-Zeiten. In jeder Kategorie gibts einen Sachpreis für das älteste Fahrzeug.

Als es vor 23 Jahren losging, hatte der Musikverein nur die Aufgabe übernommen, für Bewirtung und Rahmenprogramm zu sorgen. Seit rund zehn Jahren ist er selbst für die Organisation verantwortlich. Mindestens 50 Mitglieder sind gefordert, wenn es um Einteilung, Zuweisung und Ausschank geht. Erfahrung ist dabei Gold wert, weshalb Dittebrandt vor allem bei der Ausfahrt gefordert ist: »Wichtig ist, dass einer den Überblick hat. Sonst kann es sein, dass ein Achtzylinder in der zweiten Reihe fährt und deshalb zu heiß wird.«

Oldtimerliebhaber, Neugierige und Interessenten können sich den ganzen Tag über alte Fahrzeuge anschauen. Eintritt wird nicht erhoben.



Bei der Auftaktveranstaltung herrschte großes Interesse.

Foto: Landratsamt Böblingen

»Leader«-Gemeinden Bondorf, Jettingen und Mötzingen?

Kurzgeschichten-Wettbewerb soll Zukunft skizzieren

Leben und Arbeiten im Einklang von Stadt und Land – so lautet die Überschrift über dem Aufruf, eine Kurzgeschichte zu schreiben, wie das Gäu sich in den nächsten zehn Jahren entwickeln könnte.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Egal ob städtebauliche Vision oder romantische Geschichte, ob mit humoristischem Unterton oder als Entwicklung einer konkreten Idee, jeder im Alter zwischen zehn und 100 kann mitmachen und das Besondere im Heckengäu darstellen. Diese Aktion unterstützt die Bewerbung von

22 Kommunen, die den Zuschlag als »Leader«-Region für 2014 bis 2020 wollen. Aus dem Landkreis Böblingen sind insgesamt fünf Gemeinden dabei: Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf.

»Leader« steht für die »Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft«. Über 130 Vertreter von Naturschutzvereinigungen, Jugendorganisationen und aus Vereinen und Verbänden waren dabei, als es bei der Auftaktveranstaltung am 21. März in Althengstett darum ging, diese Idee vorzustellen. Landrat Roland Bernhard, in dessen Haus die

Koordinierungsstelle für die »Leader«-Bewerbung angesiedelt ist, sieht gute Chancen: »Die Tatsache, dass durch Plenum Heckengäu schon eine geschlossene räumliche Einheit über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg entstanden ist, ist jetzt auch für die Bewerbung für »Leader« von Vorteil.«

Konkret verbergen sich hinter der Idee drei Handlungsfelder: Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf, Kultur und Natur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus sowie Landschaftspflege und Naturschutz. Weitergehen soll es dann

in Arbeitskreisen, die sich regelmäßig zum Austausch treffen.

Gesucht sind nun interessante Geschichten. Die besten werden in einer Broschüre veröffentlicht. Es winken tolle Preise, auch für Schulklassen. Die Geschichten können eingesandt werden an »Leader« Heckengäu Koordinierungsstelle, Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen oder per E-Mail an info@leader-heckengäu.de. Einsendeschluss ist der 7. Mai.

Weitere Informationen zum Kurzgeschichten-Wettbewerb und zu »Leader« gibt es auf www.leader-heckengäu.de

Knaller-Angebot bis 11.05.2014!

Vodafone-Shop Jettingen

Wählen Sie Ihr Smartphone für nur 1 € aus:



Allnet Flat und Top Smartphones für 1 €

Mit Vodafone Red S

- ✓ Flat telefonieren
- ✓ Flat SMSen
- ✓ Flat surfen
- ✓ 500 MB LTE Highspeed-Datenvolumen + 500 MB extra für Jugendliche

**Tausch
Rausch**

Ihr gebrauchtes Handy nehmen wir gerne in Zahlung!

Junge Leute & Selbstständige erhalten **15% Rabatt**

Vodafone Shop Jettingen

Heilbergstraße 3 (im Real-Markt) · 71131 Jettingen
Telefon 0 74 52 / 8 97 93 60 · E-Mail: jettingen@vodafone.de

facebook

39.99 € statt 49,99 € monatlich



Die neugestalteten Jugendräume wurden schnell angenommen.

Foto: Jugendreferat Mötzingen

Jugendtreff eingeweiht

Mötzingen: Räume nach Sanierung in neuem Design

Der Mötzinger Jugendtreff ist immer Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr geöffnet. Zunächst ist geplant, eine Jugendtreff-Kultur zu etablieren, bevor dann gezielte Events folgen.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Am 12. März war es so weit. An diesem Tag fand die offizielle Eröffnung im Beisein von Vertretern aus Verwaltung und Gemeinderat, Bücherei und Bauverwaltung sowie zahlreichen interessierten Jugendlichen statt. Bürgermeister Marcel Hagenlocher freute sich über die vielen Gäste und bedank-

te sich in seinem Grußwort beim Gemeinderat dafür, dass dieser die erforderlichen Beschlüsse einstimmig fasste.

Total zufrieden zeigt sich der Mötzinger Jugendreferent Sebastian Vogel, wenn man ihn auf die ersten Wochen seit der Eröffnung anspricht. »Im Schnitt sind mehr als 20 Personen da«, so Vogel, »was ich so nicht erwartet hätte.« Dass der Treff so gut angenommen wird, liegt seiner Meinung nach an der frühzeitigen Einbindung der Jugendlichen. Vogel: »Die Überlegungen, welche Ausstattung der Treff erhält, haben wir gemeinsam im Team vorgenommen. Außerdem hat sich das Or-

ganisationsteam auch an der Renovierung beteiligt.« Dabei gab es einiges zu tun. Die Bar wurde verschönert, Barhocker neu bezogen, ein Discjockey-Pult gebaut und ein großes Bild mit Rahmen gefertigt. Es zeigt die »Skyline« Mötzingens. »Die Jugendlichen empfinden das Motiv als cool, zudem weist es einen Bezug zur Heimatgemeinde auf«, so der Jugendreferent, »weshalb wir darüber nachdenken, ob wir daraus unser Logo machen wollen.«

Laut dem Jugendreferenten ist der neue Treff richtig gelungen: »Der Jugendtreff entspricht mit seiner modernen Gestaltung eher einer Lounge als den typischen

Jugendräumen.« Auch an der Ausstattung wurde nicht gespart. Allein die neue Musikanlage und ein Kicker kosteten mehrere Tausend Euro. Wobei Vogel bestätigt, dass die Jugendlichen super mit der Ausstattung umgehen. »Es ist halt was anderes, wenn man selber mitmacht und sich an der Entstehung einer Sache beteiligt«, so der Jugendreferent.

Insgesamt wurden rund 30000 Euro in den Jugendtreff investiert, von denen ein Großteil durch Spenden refinanziert wurde. Allein von der Aktion ProCent der Daimler AG kamen 10000 Euro (siehe Bericht in unserer Januar-Ausgabe).

Bondorfer
Eier & Nudeln
& Spargel

Spargelfest

8. + 9. Juni

Hermann Hiller
Haitinger Höfe 2
71149 Bondorf

Tel. 0 74 57 / 48 75
Fax 0 74 57 / 93 00 97

E-mail: info@bondorfer-spargel.de
www.bondorfer-spargel.de



Hiller's Hoflädle hat wieder für Sie geöffnet:

Montag - Freitag: 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 13.30 Uhr · Sonn- und Feiertag: 10.00 - 12.00 Uhr

Genießen Sie ein Stück Frankreich



13. Mai 2014, 20.00 Uhr

Dieter Borschlegel live

psychedelic freestyle guitar
eX GURU, GURU

RESTAURANT · BAR · CREPERIE



Grüner Baum

Taiffingen



www.baum-taiffingen.de

- ❖ Mostbowl Boulebahn
- ❖ Crêpesspezialitäten
- ❖ Flammkuchen
- ❖ französische Küche
- ❖ frische Salate
- ❖ div. vegetarische Gerichte

ÖFFNUNGSZEITEN:

| | |
|--------------------------|-------------|
| Mittwoch + Donnerstag | 17 - 24 Uhr |
| Freitag | 17 - 1 Uhr |
| Samstag | 15 - 1 Uhr |
| Sonntag + Feiertag | 11 - 24 Uhr |
| Frühstück und Mittagmenü | |



Für die Vollmaringer Kinder war es ein aufregender Tag.

Foto: Daniel Steinrode

Vollmaringer engagieren sich für müllfreie Gemarkung

Sensibilisierung für Natur und Umwelt

Zufrieden mit dem Ergebnis waren die Müllsammler, die sich Ende März zur diesjährigen Markungsputzete getroffen hatten. Dabei wurden ungewöhnliche Utensilien gefunden: Autoreifen, Kloschüsseln, zeltgroße Plastikplanen, Farbeimer, Toaster und Blechgeschirr.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Dass diese Gegenstände in der Natur nichts verloren haben, sondern eher Schaden anrichten,

Wildtiere und Pflanzen gefährden, das ist nicht nur den Erwachsenen klar. Auch die zahlreichen Kinder, die mit Feuereifer mithalfen, nahmen diese Erkenntnis mit. Rund 40 aktive Müllsammler waren unterwegs, um die Gemarkung zu reinigen.

Ortsvorsteher Daniel Steinrode war beeindruckt vom Engagement der jungen Helfer und freute sich darüber, dass so viele Vollmaringer dem Aufruf des Ortschaftsrates gefolgt waren. Steinrode: »Kinder und Erwachsene, die bereit sind, den Müll anderer weg-

zuräumen, sind sensibilisiert für den Umgang mit Müll und bereit, Verantwortung für die Umwelt zu tragen.«

Mit Eimern, Säcken und Handschuhen bewaffnet, unterstützt von Traktoren und Anhängern, machten sich die Vollmaringer auf vier unterschiedlichen Routen rund um die Ortschaft auf den Weg. Ortschaftsratsrat Ulrich Schick betonte, dass es durch Aktionen wie diese gelänge, heimatliche Wiesen und Wälder jedes Jahr ein bisschen sauberer zu machen.

Tatkräftige Unterstützung er-

hielten die Müllsammler auch vom Nagolder Stadtrat Thomas Baitinger und der Leiterin der Vollmaringer Geschäftsstelle Rosemarie Molitor. Grundschullehrer Klaus Messner war mit Kindern der Grundschule mit von der Partie. An der Aktion beteiligt waren außerdem die Jugendkapelle des Musikvereins, die Narrenzunft und der Ortschaftsratsrat.

Der Abschluss fand im Biergarten des Vollmaringer Sportheims statt, wo sich die Müllsammler bei roter Wurst, Pommes und Fanta stärken konnten.



BÜROTECHNIK BEDI HOROZ GMBH








Archiv/ Scan
Druck-/ Kopier
Lösungen
Service
Siebträgermaschinen
Kaffeebohnen aus trad. Röstung

Genuß für Ihren Alltag:

www.caffe-sobe.de

Bürotechnik Bedi Horoz GmbH,
71126 Gäufelden-Nebringen, Tel. 07032-203504
www.buerotechnik-horoz.de

STICKEL

MARMOR & GRANIT

www.stickel-natursteine.de

Reuchlinstraße 1 72202 Nagold Tel: 07452 67676





Raum und Zeit für Trauernde

Weiß+Mozer
BESTATTUNGSDIENST

| | | |
|--|--|---|
| Jettingen Herweg 18 Tel (07452) 7042 | Herrenberg Marienstr. 6 Tel (07032) 5185 | Nagold Inselstraße 1 Tel (07452) 1555 |
|--|--|---|

www.weiss-mozer.de Jettingen, Herrenberg, Nagold, Heisterbach

Schiff an der See

Ihr Spezialist für Terrassenholz

✓ Beratung vom Fachmann ✓ Angebote für die Sommersaison

✓ Verschiedene Holzarten, z. B. Sibirische Lärche, Kiefer, Douglasie oder Gernie in allen Längen auf Lager

WALABA

BOHNET GmbH

Daimlerstr. 11 · 71159 Mötzingen · Tel. 07452/77288 · Fax 7 81 89
Zimmererei-bohnet@t-online.de www.zimmererei-bohnet.de

ELEKTRO DILLESEGER

Ihr kompetenter Elektropartner

Beratung – Planung – Ausführung

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Elektro-Installationstechnik | Beleuchtungstechnik |
| Neu/Altbau – Sanierungen | Kundendienst/Hausgeräte |
| Industrie- und Betriebselktrik | Sprech- und Videocanlagen |
| Elektroheizungstechnik | Steuerung Jalousien/Markisen |

Roland Dillenseger
Haifinger Str. 18 – 71149 Bondorf
Telefon 07457 - 7322862

Emotion

Mode für Übergrößen von Gr. 42 - Gr. 60

Festliche Mode
von

ELENA MIRO, YOEK, APRICO,
CHALOU, KARIN GLASMACHER,
BRAND, MONA LISA, X-TWO,
SAMOON, GOZZIP...

Für jeden Anlass das besondere Outfit.
Schauen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Freudenstädter Str. 48 • 72202 Nagold
Telefon (07452) 88 56 58
www.uebergroesse-emotion.de

LUGINSLAND

Zimmerer • Sanierung • Dachbau
Mötzingen • seit 1906

Wir bieten aus einer Hand:

- Stahldachdeckungen
- Holzterrassen
- Gebäudeenergieberatung
- Neu- u. Umbau
- Dachfenster u. -gauben
- Außenwanddämmung/Fassade

Luginsland GmbH • Bondorfer Straße 34 • 71159 Mötzingen
Telefon (07452) 77-144 • Telefax (07452) 77-122
E-mail: info@zimmerer-luginsland.de • www.zimmerer-luginsland.de

Neue Gemeinschaftsschulen

Jettingen, Gäufelden und Bondorf erhalten Zusage

Im vergangenen Mai berichteten wir über den gemeinsamen Entwicklungsprozess, den die Gemeinden Bondorf, Gäufelden, Jettingen und Mötzingen angestoßen haben. Mit Beginn des neuen Schuljahres können die Bürgermeister der beteiligten Kommunen jetzt die Ernte einfahren.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Nun wurden vom Kultusministerium die Zusagen erteilt. Damit können im Oberen Gäu ab dem Schuljahr 2014/2015 zwei neue Gemeinschaftsschulen entstehen. In Jettingen wird die Werkrealschule eigenständig umgewandelt. Bondorf und Gäufelden entwickeln ihre Werkrealschulen gemeinsam zu einer Gemeinschaftsschule weiter.

Eine Gemeinschaftsschule bietet den Vorteil, dass in gemischten Klassen auf unterschiedliche Schulabschlüsse hingearbeitet wird. Auch der Übergang in die Oberstufe eines Gymnasiums ist eine Option. Neu an einer Gemeinschaftsschule ist, dass alle Schüler in einem Lernverbund arbeiten. Das Be-

sondere an diesem Konzept ist die Individualität. Jeder Schüler wird einzeln nach seinen Begabungen und seinem Leistungsvermögen gefördert. Dies ermöglicht einen fließenden Übergang unter den Schularten. Phasen von Stoffvermittlung wechseln sich mit Gruppen- und Einzelarbeit ab.

Unterstützen sollen die »Coaches«, zu denen die Lehrer werden. Gemeinsam mit den Schülern wird ein Wochenziel festgelegt. Festgehalten werden die Ergebnisse in einem Lerntagebuch. Es beschreibt die Lernziele. Damit werden das passende Niveau und das richtige Lerntempo vorgegeben. Alle 14 Tage legen die »Coaches« gemeinsam mit den Schülern, ausgehend von deren jeweiligen Leistungsvermögen, den weiteren Lernweg fest.

Laut Kultusminister Andreas Stoch sind die Anmeldezahlen für das laufende Schuljahr ein Beleg dafür, dass die Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg bereits ein fester Bestandteil des Schulsystems sind. An den 129 Gemeinschaftsschulen starteten im letzten Sommer insgesamt 5738 Fünftklässler.



Gemeinschaftsschulen sollen den Absolventen neue Türen öffnen.

Foto: Ralf Jochen Schmid



Beim Aufstellen wurden die Bänke auch ausprobiert. Foto: Daniel Steinrode

Ruhebänke für Spaziergänger

Vollmaringer Ortschaftsrat legt mit Hand an

Auf Vollmaringens Gemarkung kann man sich künftig bei Spaziergängen an den schönsten Orten ausruhen und den Ausblick genießen. Sechs Bänke wurden rund um den Nagolder Ortsteil aufgestellt.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Die Idee stammt von Erwin Schiebel, der vor einem Jahr damit an den Ortschaftsrat herantreten ist. In ehrenamtlicher Arbeit wurden die Bänke dann gemeinsam von ihm und den Ortschaftsräten Wolfgang Stein und Andreas Graf konstruiert. Inzwischen haben Erwin Schiebel und der Ortschaftsrat in einer gemeinsamen Aktion die Bänke aufgestellt. Teilweise stehen sie auf privaten Grundstücken. Ortsvorsteher Daniel Steinrode meint dazu: »Ich freue mich, dass die Grundstückseigentümer zugestimmt haben. Mit den Bänken attraktivieren wir die Wanderwege rund um Vollmaringen und schaffen somit mehr Lebensqualität.«

Zwei Bänke stehen an der Straße Richtung Mötzingen, eine mit Blick auf

die Schwäbische Alb, eine weitere mit Blickrichtung Aischbach am Kreuz der katholischen Kirchengemeinde. Zwei Bänke stehen am Ziegelwerk, eine am Weg Richtung Mötzingen. Ein Ruheplatz bietet den Blick auf die Londerfer Kapelle. Eine weitere Bank steht am Maurenweg. Einen herrlichen Blick auf Vollmaringen bietet die Rastmöglichkeit am Hummelberg.

Zur Aufwertung trägt auch eine Hecke bei, die im Rahmen der Landesgartenschau in Nagold entlang des Straßenrands Richtung Londerfer Kapelle gepflanzt wurde. Ziel des Ortschaftsrats war es, den Rad- und Wanderweg zum Friedhof besser von der Straße zu trennen. Ein weiteres Anliegen war die Förderung der Natur. Die heimischen Sträucher, die gepflanzt wurden, seien optimal für Honigbienen und Wildbienen, so der Vollmaringer Imker und stellvertretende Ortsvorsteher Anton Heusner. Jetzt hat sich Anton Heusner bereit erklärt, dieses Projekt zu pflegen. Heusner: »Ich bin überzeugt, dass diese Hecke ein sinnvolles Projekt ist, deshalb ist mir die Pflege wichtig!«

• SPIELEN • BASTELN • LESEN • SCHREIBEN



Raiffeisenstraße 5 (Gewerbegebiet) • 71126 Gäufelden-Nebringen
Telefon 0 70 32 / 7 10 16 • Fax 0 70 32 / 20 17 80
info@dienspielkiste-online.de • www.diespielkiste-online.de



Obstbäume • Rosen • Ziersträucher
Heckenpflanzen • Stauden
immergrüne Pflanzen u.v.m.

Lassen Sie sich von
der großen Vielfalt
der Pflanzenwelt
inspirieren!



GmbH
baumschulen kienzle garten

faszination pflanzen - natürlich erleben

Feldzaunweg 8 71126 Gäufelden-Tailfingen

Telefon 0 70 32/7 29 59 info@kienzle-baumschulen.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr - Sa: 8.30 - 15.00 Uhr

mobex
Shop Nagold

Ihr Smartphone-Shop
Hananberger Str. 3 | 72202 Nagold

Günstige Mobilfunkverträge
Top Smartphones
Kompetente Beratung

www.mobex.de

Telefonische
Vertragsanfragen
07452 / 885666

Ihre Ansprechpartner in Nagold



Magda Micael
Beratung / Verkauf



Sascha Lieske
Beratung / Verkauf



WAHR

HEIZÖLE & KRAFTSTOFFE
HOLZPELLETS & ALTERN. ENERGIEN
MTB-TANKSTELLEN
SCHMIERSTOFFE



Energie tanken.

50 Jahre seit 1964

www.wahr-mtb.de

Kontakt 07452
93070

Fritz Wahr Energie GmbH & Co. KG
Ferd.-Porsche-Str. 50
72202 Nagold



Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung mit über 4000 Mustern.

Ausstellung: Bitte telefonische Vereinbarung.

Graf-Zeppelin-Straße 39 · 72202 Nagold
Telefon 0 74 52/81 04 23 · Fax 0 74 52/81 04 32
info@fliesen-kinne.de

DIE MODERNE BETTENPFLEGE

Nützen Sie jetzt die Aktionspreise:

Federn und Daunen werden gewaschen mit Wasser und Seife, gebrochene Kiele werden aussortiert, mit neuem 4- oder 6-Kammern-Inlett **79,- *99,-**, Komfortgröße **89,- *109,-** *feines Macoinlett.

Telefon 07452 8979 48-0

Schiler-Benz

Nagold, Vorstadtplatz 5

· GARDINEN · BETTEN · FEZZIA ·

Es ist wieder Zeit zu Tanzen

Gönnen Sie sich das sportliche Freizeitvergnügen!



Tanzstudio Grasy GmbH
71126 Gärleiden
Telefon (0 70 32) 7 70 07
www.Tanzstudio-Grasy.de

Karl Erbele

Abbruchunternehmen - Natursteine
Bagger- und Raupenbetrieb - Transporte



Qualität bedeutet für uns,
die Erwartungen
unserer Kunden zu erfüllen!

Benzstraße 19
71149 Bondorf
Telefon 0 74 57 / 82 76
Telefax 0 74 57 / 48 85

Info@erbele-erdbau.de
www.erbele-erdbau.de



Flächen durch Innenentwicklung

Ergebnisse des Modellprojekts vorgestellt

In den vergangenen Monaten unterstützten der Landkreis Böblingen und das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur das Projekt »Flächen gewinnen durch Innenentwicklung«. Neben Mötzingen nahmen Nufingen, Deckenfronn und Hildrizhausen teil.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Vorrangiges Ziel des Projekts war es, den Innenentwicklungsprozess in den Projektkommunen weiter zu fördern und zu verstetigen. Bei der Abschlussveranstaltung am 9. April wurden im Böblinger Landratsamt die Erkenntnisse vorgestellt.

»Insgesamt bestätigen die gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen, dass die Gemeinden mit ihren Maßnahmen zur Innenentwicklung einen zukunftsfähigen Weg der Siedlungsentwicklung eingeschlagen haben. Allerdings muss ein nachhaltiges Flächenmanagement mit einem langfristigen Ansatz verfolgt werden«, so Landrat Roland Bernhard bei der Begrüßung. Der Landkreis hatte im Jahr 2011 erstmals ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms »Flächen gewinnen« durchgeführt. Daran beteiligten sich die Kommunen Böb-

lingen, Magstadt, Mötzingen und Nufingen.

Die wichtigsten Ergebnisse des aktuellen Projekts fasste Staatssekretärin Gisela Splett zusammen: »Bei der Frage, wie sich der demografische Wandel auf den Immobilienmarkt auswirkt, müssen verschiedene Personengruppen mit ihren Interessen und Bedürfnissen in den Blick genommen werden.« Umfragen dazu ergaben, dass Senioren in der Regel in einer Wohnsituation mit viel Fläche leben, die aber in vielen Fällen nicht mehr ihren Bedürfnissen entspricht. Gleichzeitig benötigen junge Familien, die im Ort nach einem Haus oder einer großen Wohnung suchen, ausreichende Wohnflächen.

»Bei einem nachhaltigen kommunalen Flächenmanagement müssen diese verschiedenen Bereiche klar analysiert und bewertet werden. So ist es beispielsweise für eine Kommune wichtig, das Angebot an altersgerechtem Wohnraum zu fördern, weil dadurch wieder Wohnraum für junge Familien frei wird (siehe auch Interview in der letzten Oktoberausgabe). Die Kommunen müssen ihre Bürgerinnen und Bürger mitnehmen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung«, so Bernhard abschließend.



Berichteten von ihren Erfahrungen (von links): Mötzingens Bürgermeister Marcel Hagenlocher, Stefan Flaig, Ökonaut, Nufingens Bürgermeisterin Ulrike Binninger, Vizelandrat Wolf Eisenmann und Staatssekretärin Gisela Splett.

Foto: Landratsamt Böblingen



Mit Elan und Begeisterung nimmt Mira Schwarz ihre Aufgabe wahr.

Foto: Landratsamt Böblingen

Streuobstkönigin für ein weiteres Jahr

Mira Schwarz verlängert ihre Amtszeit

Mit ihrem Engagement tritt sie für den Erhalt der Streuobstwiesen ein. Auch der laufende Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds widmet sich diesem Thema.

VON RALF JOCHEN SCHMID

«Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung», so der Böblinger Landrat Roland Bernhard. «Mira Schwarz ist eine tolle Botschafterin für unsere Streuobstwiesen», betont er noch. «Sie ist mit viel Herz dabei und man nimmt ihr ab, dass sie für das steht, was sie sagt.» Erstmals gewählt wurde sie auf dem Streuobstaktionstag im Oberen Gäu im vergangenen Jahr (siehe Bericht in unserer Oktoberausgabe). Weil man zu der Überzeugung gelangt ist, dass eine einjährige Amtszeit zu kurz ist, hat sie nun um ein Jahr verlängert. Dies stellt für den Landkreis Böblingen einen weiteren Baustein in den Bemühungen dar, den Wert der Kulturlandschaft in den Blickpunkt zu rücken und für ihren Erhalt zu sorgen.

«Mir macht das Amt sehr viel Spaß», bestätigt die 19-jährige Mira Schwarz, die selbst aus einer Obstbaufamilie in

Mönchberg stammt und entsprechendes Fachwissen mitbringt. «Es ist wichtig, den Menschen zu vermitteln, dass sie schon allein mit ihrem Konsumverhalten so viel dazu beitragen können, dass die Streuobstwiesen erhalten bleiben.» Gerade jetzt im Frühjahr sind die in Weiß und Rosa getauchten Streuobstwiesen ein einziger Blütenraum und Anziehungspunkt für zahlreiche Spaziergänger.

Auch Landwirtschaftsminister Alexander Bonde, zugleich Vorsitzender der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, treibt dieses Thema um. Bonde: «Im Fokus des Landesnaturschutzpreises stehen im Jahr 2014 Initiativen, die sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzen und die biologische Vielfalt dieses Lebensraums verbessern.»

Um den Preis können sich bis zum 1. August Verbände, Vereine, Gruppen, Einzelpersonen sowie Schulen und Kindergärten bewerben. Dabei kommen praktische Maßnahmen, Nutzungskonzepte, Patenschaften, Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit oder Bildungsmaßnahmen als Beitrag infrage. Der Preis ist mit 20000 Euro dotiert. Ausführliche Informationen gibt es auf www.stiftung-naturschutz-bw.de

Polsterei - Autosattlerei Kurt Schneider

Neuanfertigungen und Restaurierung



Tel./Fax: 0 74 59/40 53 91

Im Steig 13

72202 Nagold-Hochdorf

www.polsterei-schneider.de

Familienbetrieb seit 1986



Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. - Lohnsteuerhilfeverein -

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die

Einkommenssteuererklärung

für Arbeitnehmer, Rentner und Unterhaltsempfänger.
(§ 4 Nr. 11 StBerG)

Waldachstraße 4 • 72202 Nagold

Tel. (0 74 52) 8 44 90 • nagold@lohi-bw.de



gemüsehof rapp
ökologischer Anbau

Saisonstart!

Verkauf in der Region

Bondorf

Herrenberg Gültstein Gärtringen Böblingen

Jettingen Vollmaringen Wurmlingen Dagersheim



Unsere Marken: Othello, Selecta, Haba, Drows, Mc, Fagus, Erli, Goki

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.30 Uhr - 12.00 Uhr,
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mi. Nachm. + Sa. geschlossen

Unser Service: Fachberatung + Reparaturservice + Bonusmarken = Ihr Vorteil

»Holzlädle«

Schaukelpferde, Kindergarderoben, Bauernhof und Tiere, Kugelbahn, Autos, Traktoren, Spiele, Lauferwagen, Kindertische und Stühle, Kaufläden und Zubehör, Puppenwagen, Puppenhäuser und Zubehör, Schafmilchseife, Vesperbretter, Haushaltswaren

Drechserei - Seeger

Schillerstraße 5 • 71131 Oberjettingen
Tel. 0 74 52 / 72 23 • www.holzlaedle.com

Karl-Heinz Wentsch

Dipl.-Betriebswirt (BA), Steuerberater

vormals

KALLFASS // WENTSCH

Betriebssitz Nagold

Karl-Heinz Wentsch

Dipl.-Betriebsw., StB.

Beratungsstelle Aidlingen

Leiterin: Birgit Hölzle

Steuerberaterin

Iselshäuser Str. 39
D - 72202 Nagold

Tel. 07452 / 8446 - 0

Fax 07452 / 8446 - 50

info@kallfass-wentsch.de

www.kallfass-wentsch.de

Böblinger Str. 38

D - 71134 Aidlingen

Tel. 07034 / 9937-5

Fax 07034 / 9937-70

online@kallfass-wentsch.de

www.kallfass-wentsch.de

RENZ
Kommunal- & Gartentechnik
Bürobedarf



Kostenlose
Erstberatung
in Ihrem
Garten!

So einfach kann Mähen sein...

...mit dem SABO-Mähroboter
Mowit 500F!

Industriegebiet Wolfsberg
Heher Baum Weg 10 72202 Nagold
Tel. 07452/869074-0 (Fax -20)
www.renz-gartengerate.de

*Schöner
Garten...*



Hiller

PFLANZEN HILLER
Alles für Ihren Garten

Montag bis Freitag
8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr
direkt an der Nagolder Straße
71159 Mötzingen
Tel. 07452/77904

Schaffen Sie freie Sicht
auf den Frühling!

Dachfenster-Aktion
Beratung und Montage aus einer Hand



BOHNET GmbH

Daimlerstraße 11 · 71159 Mötzingen
Telefon 0 74 52 / 7 72 88 · Fax 7 81 89
Zimmerer-bohnet@t-online.de · www.zimmerer-bohnet.de

WÖHRMANN
tierarztpraxis

für Groß- und
Kleintiere

Nagold-Pfrondorf · Neuhausenstraße 22
Telefon 0176 / 41 63 01 13
www.tierarztpraxis-woehrmann.de

Wir suchen aktuell!
für Kunden der **Wüstenrot Bausparkasse AG**
im Raum Herrenberg, Nagold,
Mötzingen, Bondorf, Gäufelden, Jettlingen:

Ein-/Zweifamilienhäuser mit ca. 110 - 220 m² Wohnfl.
3-5 Zi-Wohnungen mit ca. 80 - 120 m² Wohnfl.
Grundstücke zur Bebauung mit Mehrfamilienhäuser

Rufen Sie uns an!

ww wüstenrot
Partner der Württembergischen

Wüstenrot Immobilien 72202 Nagold
Mobil 0151 2010 7902 Telefon 07452 81590
Ansprechpartner: Herbert Radloff

Kreismeisterschaften im Bogenschießen

SV Bondorf ist für die Organisation zuständig

Für den Schützenverein ist es ein Highlight, wenn am Sonntag, 11. Mai, erstmals die Kreismeisterschaften auf eigenem Platz ausgetragen werden. Doch zuvor messen sich am Sonntag, 4. Mai, die besten Damen beim Länderwettkampf.

VON RALF JOCHEN SCHMID

Die Vorbereitungen laufen seit Wochen auf Hochtouren. »Wir sind für den Platz, die Gegebenheiten und die allgemeine Organisation zuständig«, sagt Vereinsvorsitzender Harry Fischer. Dazu gehört, dass der Platz für Wettkampfbedingungen vorbereitet ist. »Zuerst einmal mussten wir aber zusätzliche Scheibenständer bauen«, so der Vorsitzende. Es gibt auch weiterhin viel zu tun. Fischer: »Der Wettkampflplatz muss mit Markierungen versehen werden, die den Raum des Schützen auf 80 Zentimeter eingrenzen. Hinzu kommen Windfahnen, die Nummerierung von Stellplätzen und Scheibenständern und die Installation einer Signalanlage.«

Laut dem Ligaleiter des Bogenbezirks Stuttgart, Uwe Kaschuba, nehmen am

Wettkampftag selbst rund 100 Schützen teil. Kaschuba: »Vormittags messen sich die Jugendlichen, je nach Alter auf Entfernungen zwischen 15 und 60 Meter. Am Nachmittag tragen die Erwachsenen ihre Wettkämpfe auf 50 und 70 Meter aus.« Los geht es um 9 Uhr auf dem Gelände des Schützenvereins.

Mit knapp 60 Mitgliedern ist das Bogenschießen beim SV Bondorf die Abteilung, die in den vergangenen Jahren den größten Zuwachs innerhalb des Vereins hat. Im Trend liegt auch der Sommerbiathlon, der mit dem Luftgewehr geschossen wird. Stagnation gibt es dagegen bei den Munitionsschützen. Dies hemmt allerdings nicht deren erfolgreiches Auftreten. Bei den Junioren konnte Marian Lutz in diesem Jahr zwei Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften erringen. Zudem wurde er in den Nationalkader berufen.

Ein weiterer Höhepunkt ist am Sonntag, 4. Mai, der Länderwettkampf der besten Damen aus Deutschland. 75 Teilnehmerinnen messen sich auf dem Gelände des SV Bondorf im Wettkampf mit Bogen, Luftgewehr, Kleinkaliber, Luft- und Sportpistole.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

Foto: Uwe Kaschuba

1. 5. Donnerstag

Märkte & Feste

Oberjettingen: *Maihocketse*, Marktplatz

Nagold-Vollmaringen: *Vollmaringer Frühlingsfest*, Lachawies beim Sportplatz (bis 4.5.)

Sonstiges

Bondorf: *Tag der offenen Tür*, Gartenanlage der Gartenfreunde

3. 5. Samstag

Kleinkunst

Nagold-Emmingen: »s'Liesle vom Lande«, Scheraschleifer, 18 Uhr

4. 5. Sonntag

Sport

Gäufelden: *Jubiläumslauf des TVN (Turnen)*, Sportgelände (Wanderparkplatz), 11 Uhr

Sonstiges

Mötzingen: *65 Jahre VdK*, Gasthaus Hirsch, 14 Uhr

Gäufelden: *Sonntagscafé*, Stephansheim (Begegnungsstätte des Diakonievereins), 14.30 Uhr

Bondorf: *Oldtimertreffen*, Gewerbegebiet Zehntscheuer

5. 5. Montag

Für Kinder

Gäufelden-Tailfingen: *Kinderkino*, Grundschule (Mehrzweckraum), 16 Uhr

7. 5. Mittwoch

Kleinkunst

Nagold-Emmingen: *Frau Wäber – Hansy Vogt*, Scheraschleifer, 20 Uhr

8. 5. Donnerstag

Sonstiges

Gäufelden-Nebringen, -Öschelbronn und -Tailfingen: *Mittagstisch für Ältere und Alleinstehende*, evangelische Gemeindehäuser, 12 Uhr

9. 5. Freitag

Für Kinder

Gäufelden: *Mädchentreff*, Jugendbegegnungsstätte, 14 Uhr

Kleinkunst

Nagold-Iselshausen: *Das große Circus-Festival*, Messeplatz, 16 und 20 Uhr (bis 12.5.)

Nagold-Emmingen: »*Hillus Herdropfa*«: »*Middla em Schwoba-Altr*«, Scheraschleifer, 20 Uhr

10. 5. Samstag

Kleinkunst

Nagold-Emmingen: »s'Mariele von dr' Alb«, Scheraschleifer, 20 Uhr

Pop & Rock

Bondorf: *Vivid Curls & Band*, Vereins- und Kulturzentrum Zehntscheuer

Sonstiges

Mötzingen: *Kirchenkonzert des Liederkranzes*, evangelische Kirche

12. 5. Montag

Für Kinder

Jettingen: »*Die kleine Raupe Nimmersatt*«, Gemeindebücherei, 16 Uhr

14. 5. Mittwoch

Für Kinder

Gäufelden-Nebringen: *Vorlesestunde: »Bärenwunder«*, für Kinder von fünf bis sieben Jahren, Ortsbücherei, 15 Uhr

Kleinkunst

Nagold-Emmingen: »*Dui do on de sell*«, Scheraschleifer, 20 Uhr

Sonstiges

Gäufelden-Tailfingen: *Muttertagsfrühstück*, Rathaus (Sitzungssaal), 9 Uhr

15. 5. Donnerstag

Sonstiges

Gäufelden-Öschelbronn: *Frauengesprächskreis: »Erziehung von Schulkindern«*, Rathaus (Sitzungssaal), 9.30 Uhr

Mötzingen: *Seniorenkreis*, evangelisches Gemeindehaus

16. 5. Freitag

Für Kinder

Gäufelden-Nebringen: »*Die kleine Raupe Nimmersatt*«, Ortsbücherei, 14.30 Uhr

Märkte & Feste

Mötzingen: *Schulhofhocketse*, Grundschule, 16 Uhr

17. 5. Samstag

Märkte & Feste

Nagold-Emmingen: *Sängerhocketse des Liederkranzes*, Fritz-Ziegler-Halle, 18 Uhr

Sport

Mötzingen: *Tischtennis: Vereinsmeisterschaften*, Gemeindehalle, 14 Uhr

Sonstiges

Nagold-Emmingen: »*Die Schattenspringer*«, Scheraschleifer, 20 Uhr

18. 5. Sonntag

Märkte & Feste

Nagold-Emmingen: *Sängerhocketse des Liederkranzes*, Fritz-Ziegler-Halle

Vorträge & Literatur

Gäufelden-Nebringen: *Petra Zwerenz: »Selbst ischt die Frau – Gschichta zum Verzazzla ond Verbobbra«*, VHS/Bücherei

23. 5. Freitag

Märkte & Feste

Herrenberg-Mönchberg: *125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mönchberg*, innerorts

Angaben ohne Gewähr



Verkauf
Konzertbetreuung
Renovationen
Stimmungen

Klavierhaus Egeler
Inh. Benjamin Seybold

Jettinger Straße 93
71129 Gäufelden-Öschelbronn
Tel. 070 23 / 7 53 28 · Fax 772 67
Mobil 0172 / 908 25 81
benjaminseybold@gmx.de
www.klavier-egeler.de

Roland's Autoservice



Kfz-Meisterbetrieb
Jettingen

www.rolands-autoservice.de

07452 - 88 91 696



Öl-Service · Reparatur · Inspektion · Klima-Service · Karosserie · Autoglas-Service · Fahrzeugdiagnose · HU/AU · Räder-Reifen



Beauty-
Gewinnspiel

vom 28.04. bis 10.05.2014

Gewinnen Sie einen Korb voller Beauty-Produkte!

(Teilnahmekarten im Markt erhältlich)

EDEKA Rentschler, Boschstraße 16, 71149 Bondorf www.edeka-rentschler.de

Private Reitschule

BILDERRÄTSEL

Mitmachen: Wo ist dieses Motiv zu finden?

Unser Bilderrätsel besteht aus einem Bild, das in der Gegend gemacht wurde. Leider ist unserem Redakteur ein Malheur passiert. Er weiß nicht mehr, wo es entstanden ist. Können Sie ihm bei der Suche helfen? Dem Gewinner winkt ein Exemplar der DVD »Clara und das Geheimnis der Bären«. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an gewinnspiel@sstaz.de und teilen Sie uns mit, in welchem Ort das Bild entstanden ist. Gehen mehrere richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Schmid



STADTANZEIGER VOR ORT - KREUZWORTRÄTSEL

3 x 1 DVD „Clara und das Geheimnis der Bären“



Die 10-jährige Clara geht mit ihren Eltern zu ihrem Stiefvater in ein kleines Bergdorf in den Schweizer Alpen. Clara liebt die Natur und Streifzüge durch die Berge. Sie ist sehr naturverbunden und daher stört es sie wenig, dass die Dorfbevölkerung mit der Familie nichts zu tun haben will. Auch in der Schule hat das sensible Mädchen keine Freunde.

Nennen Sie uns Ihr Lösungswort und gewinnen Sie: 3 x 1 DVD „Clara und das Geheimnis der Bären“

HOTLINE: 01379-880304

(ENT 0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz). Die Leitung ist bis 06. 05. 2014 geschaltet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------|----------------------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Wandmalerei auf Kalk | Schmelze | Anfälle von Atemnot | ein Gebäude | Blumenrabatte | farbloses Branntwein | in best. Anzahl (zu ...) | bogenförmiger Überbau |
| finden wollen | Kirschrot (franz.) | fünftzig Prozent | gewaltige Handlung | ab-scheulich | derart | enge Treppe | Wahrnehmungs-sinn |
| Ehemann | Einleitung, Vorwort | Stadt im alten Ägypten | Waffe im MA. | Fürsorge, Hege | egyptischer Artikel | egyptischer Sonnen-gott | arabisch: Sohn |
| medizini-sch: Lenden-muskul | Test-gruppe bei Umfragen | egyptischer Gott der Erde | italie-nisch: drei | Stadt in der Toskana (Tum) | eng-lisch: wir | Skat-aus-druck | kleine Haut-ent-zün-dung |
| Flach-garn-ge-webe | An-schaf-fung | er-äu-tern | 6 | | | | |

STADTANZEIGER VOR ORT - SUDOKU

Nennen Sie uns Ihre Lösungszahl und gewinnen Sie: 3 x 1 Buch „Partnersuche Ü40“

HOTLINE: 01379-880305

(ENT 0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz). Die Leitung ist bis 06. 05. 2014 geschaltet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3x1 Buch

„Partnersuche Ü40“



Andrea Micus beschreibt in ihren Ratgeber „Partnersuche Ü40“ auf amüsante Weise, warum wir uns so schwer damit tun, über 40 den Traummann zu finden. Schlechte Erfahrungen, ein falsches Selbstbild oder unrealistische Vorstellungen vom Partner sind z.B. Gründe dafür. Wie es dennoch klappt und welche Vorteile man jetzt bei der Partnersuche hat, erläutert sie umfassend. Sie geht dabei auch auf die verschiedenen Persönlichkeitstypen ein.

Die Lösungszahl:

| | | | | | | |
|----------------------|---|----------------------|---|----------------------|---|----------------------|
| <input type="text"/> | + | <input type="text"/> | + | <input type="text"/> | = | <input type="text"/> |
|----------------------|---|----------------------|---|----------------------|---|----------------------|

Addieren Sie die Zahlen

in den drei grauen Feldern.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 7 | | | | | 3 | 6 | |
| 3 | | | 6 | 2 | | | | 4 |
| 2 | | | 4 | | | 5 | 7 | |
| | 5 | 8 | 7 | | | 2 | 9 | |
| | | 2 | | | 9 | 8 | 3 | |
| | | 1 | | | 6 | | | 5 |
| 8 | | | | 4 | | | 5 | |
| | | 3 | 9 | 6 | 1 | | | |
| | 1 | | | | 5 | 2 | | |

IMPRESSUM

Verleger: Axel Jung
Jung Verlag GmbH & Co. KG
Calwer Str. 7, 71034 Böblingen
Auflage dieser
Sonderveröffentlichung
9 930 Exemplare
www.stadtanzeiger-im-netz.de

Anzeigenberatung:
Iris Kohler
Telefon 0 70 31/711-204
boehlingen@sstaz.de

Redaktion: Georgia Tzourtzou
(V.i.S.d.P.), Ralf Jochen Schmid
Telefon 0 70 31/711-327
redaktion@sstaz.de

Prepress:
bbm Medien-Internet
GmbH & Co. KG
Manfred Strauß (Geschäftsführer)
Telefon 0 70 31/711-180

Es gilt unsere Sonderpreisliste
„Stadtanzeiger vor Ort“.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine
Gewähr übernommen.

Stadtanzeiger vor Ort
Nächste Erscheinung:
21. Mai 2014
Anzeigenschluss:
12. Mai 2014